



OLIVER ULLOTH

WK Kassel-Land I



FLORIAN SCHNEIDER

WK Kassel-Land II

Kassel, 7. Juli 2023 | Ausgabe 7

Unsere Arbeit im Hessischen Landtag und im Landkreis Kassel

Liebe Leserinnen und Leser,

vergangene Woche fand die Junisitzung des Hessischen Landtags statt. In dieser Sitzung ging es unter anderem um die anhaltenden Trockenheit und Wasserknappheit in Hessen. Außerdem hatten wir das Vergnügen im Juni einige Besuchergruppen im Landtag zu empfangen, wie zum Beispiel den Jahrgang 8 der Erich-Kästner-Schule Baunatal am 20. Juni, eine 9te Klasse der Elisabeth-Selbert-Schule Zierenberg am 26. Juni und eine gemischte Gruppe am 28. Juni. Genaueres dazu, zu unserer Arbeit im Landkreis Kassel und im Hessischen Landtag in Wiesbaden findet Ihr, wie gewohnt, hier im aktuellen Newsletter.

Anhaltende Trockenheit und Wasserknappheit in Hessen

Schneider: In einer Aktuellen Stunde hat der Hessische Landtag am 29.06.2023 über das Versagen der Landesregierung bei der Sicherung der Wasserressourcen angesichts der anhaltenden Trockenheit und Wasserknappheit debattiert.

„Auch in diesem Jahr müssen wir wieder feststellen, dass anhaltende Trockenheit und Wasserknappheit zur Realität gehören. Die Pegelstände der Gewässer sind im freien Fall. Seit 2003 haben wir mit kontinuierlich trockener werdenden Sommern und damit mit einem höheren Verbrauch an Wasser zu kämpfen.“

Florian Schneider

Um dem entgegenzuwirken und Maßnahmen langfristig bezahlen zu können, braucht es eine Wasserentnahmeabgabe, wie sie die SPD-Fraktion bereits seit langem fordert. Ministerin Hinz, die Anfang 2022 in einem Interview selbst angab, einen Wassercut für Hessen für sinnvoll zu halten, muss endlich handeln. Der Zukunftsplan Wasser hilft nicht, wenn eine nachhaltige Ressourcennutzung nicht gelebt wird. Bisher haben wir auch noch keine Maßnahme gesehen, die aus diesem Zukunftsplan in der vollen Umsetzung ist.

Weiterhin muss auf Brauch- & Grauwassernutzung gesetzt werden. Es braucht in Großstädten entsprechende Brauchwassersysteme für Industrie- & Privathaushalte. Und im ländlichen Raum braucht es Landesförderprogramme, die den Bau und die Nutzung von Zisternen direkt und nicht indirekt fördern. Das

Institut für sozial-ökologische Forschung nimmt in einer Studie an, dass der Verbrauch von Trinkwasser damit um 33 % reduziert werden kann.

Eine stärkere Versickerung von zu Trinkwasser aufbereitetem Oberflächenwasser und Flusswasseraufbereitung müssen mehr gefördert werden und es braucht ein größeres Förderprogramm zur Flächenentsiegelung in Hessischen Städten und Gemeinden. Es muss Platz geschaffen werden für Regenwasser, was einerseits regional für Trinkwasser gespeichert werden kann und andererseits bei Starkregenereignissen die Kanalisation entlastet.

„Der Schutz unserer Natur kostet Geld, aber noch mehr kostet es, die Schäden durch fehlgeleitete Politik zu bezahlen. Schon jetzt haben wir das Problem, dass wir in ganzen Bereichen kein Grundwasser mehr haben und Wasser aus anderen Regionen in diese pumpen müssen. Es ist höchste Zeit, hier endlich entgegenzuwirken.“

Florian Schneider

[Hier geht's zur Rede:](#)



Gemeinde Kaufungen erhält insgesamt 100.000 EUR Landesförderung für die Sanierung des Lossetalstadions

Schneider: Das Land Hessen gewährt der Gemeinde Kaufungen Landeszuwendungen in einer Gesamthöhe von 100.000,00 EUR aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ zur Sanierung des Lossetalstadions. Die Mittel teilen sich dabei auf zwei Förderungen von jeweils 50.000,00 EUR auf, die zum einen zur Errichtung einer überdachten Steh-/Sitztribüne und zum anderen für den Umbau des Sportfunktionsgebäudes vorgesehen sind. Das Lossetalstadion wird schwerpunktmäßig von den beiden großen ortsansässigen Sportvereinen, dem SV Kaufungen 07 und der Laufgemeinschaft Kaufungen genutzt. Das Lossetalstadion ist eine wichtige Sportstätte im Landkreis Kassel. Die Modernisierung des Stadions stellt

eine enorme Verbesserung für die Kaufunger Sportvereine dar und ist nicht nur eine Wertschätzung aller aktiven Sportlerinnen und Sportler, die sich vor Ort in den Vereinen engagieren, sondern bietet einen langfristigen Mehrwert für die Region. Bereits im Vorfeld habe ich mich über die Sanierung intensiv mit dem Kaufunger Bürgermeister Arnim Roß, sowie dem SV Kaufungen 07 ausgetauscht und dem Ministerium meinen eindringlichen Wunsch mitgeteilt, dieses Projekt zu unterstützen. Umso mehr freue ich mich über die Förderzusage, die aus Mitteln des von den Abgeordneten des Hessischen Landtages beschlossenen Haushaltes stammen.



Bild: Lossetalstadion, Gemeinde Kaufungen

Radsportclub Weimar-Ahnatal e.V.

Landeszuwendung für die Sanierung und den Ausbau der BMX-Arena

Schneider: Das Land Hessen gewährt dem Radsportclub Weimar-Ahnatal e.V. eine Landeszuwendung in Höhe von 34.500,00 EUR aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“. Die Mittel sind für die Sanierung und den Ausbau der BMX-Arena in Ahnatal vorgesehen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 99.200,00 EUR, die zum Teil aus Eigenmitteln, Kreis- und Gemeindemitteln, Mitteln des Landessportbundes Hessen und Weiteren finanziert werden. Der Förderantrag wurde am 03. August 2022 gestellt.

Der Landkreis Kassel ist mit einer Vielzahl von Sportvereinen gut aufgestellt und bietet regional ein vielfältiges Sportangebot für alle Altersklassen. Dies wird besonders beim RSC Weimar-Ahnatal deutlich, der von Radrundfahrten, über Kunstradfahren bis hin zum BMX ein breites Radsportangebot vorhält.

Bereits seit 2014 findet der weit über die Landesgrenzen vom Verein ehrenamtlich organisierte 3-Nations BMX-Cup statt. Es freut mich, dass diese in Hessen fast einmalige und in Europa berühmte BMX-Anlage eine finanzielle Unterstützung aus Landesmitteln erhält und so der Fortbestand dieser Veranstaltung und dem Trainingsbetrieb gesichert sind. Insbesondere durch den tatkräftigen Einsatz des Vorsitzenden Carsten Rövenstrunk kann Ahnatal auf ein international begehrtes BMX-Turnier stolz sein. Davon konnte ich mich nicht nur beim letzten Cup, sondern auch bei den vielen anderen Veranstaltungen des RSC überzeugen. Dass dies nun mit dem von den Abgeordneten im Hessischen Landtag beschlossenen Landeshaushalt eine finanzielle Unterstützung erhält, zeigt, wie wichtig dieses Sportangebot nicht nur in der Region ist.

Auszüge aus dem Plenum Aktuell - Ausgabe 5/2023



Bild: Hessischer Landtag - Das Plenargebäude am Eingang aus der Grabenstraße - Foto: H. Heibel

Hessen zum Bildungsland Nr. 1 machen

In der Bildungsdebatte hat die SPD-Fraktion mit ihrem Setzpunkt die Bedeutung der Bildungspolitik in den Fokus gerückt.

„Die Landesregierung ist am Ende. Es muss Schluss sein, mit einer Bildungspolitik ohne Haltung und ohne Ziele. Ein Kultusminister, der sich für Bildung nicht verantwortlich fühlt, keine Daten zum Unterrichtsausfall erhebt und sein Kerngeschäft auf Schulträger verlagert oder nur die Hand aufhält, um Bundesmittel durchzuleiten, ist ein Zukunftszerstörer.“

Christoph Degen

Schwarzgrün präsentiere sich als Problemlöser, aber gehe die Probleme nicht an.

„Es hagelt Kritik von allen Seiten, weil immer mehr hessische Schülerinnen und Schüler in Leistungsvergleichen nicht die Mindeststandards erreichen. Schulleitungen protestieren, weil eine Vielzahl von Stellen nicht besetzt werden und neu geschaffene Stellen nur auf dem Papier existieren. Lehramtsstudierende stimmen mit den Füßen ab, wechseln scharenweise in andere Studiengänge oder brechen ab, weil die Arbeit an den Schulen nicht mehr attraktiv und das Lehramtsstudium alles andere als zukunftsfähig ist“

Christoph Degen

Degen betonte, dass für die Bekämpfung des Fach- und Lehrkräftemangels ein Umsteuern erforderlich sei. Hessen brauche einen konkreten Ausbauplan für mehr Ganztagschulen. Das sei wesentlich für Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch Inklusion werde weiter auf dem Rücken der Kollegien verwaltet aber nicht gestaltet.

„Prioritäten wurden seit Jahren falsch gesetzt, Bedarfe und Daten entweder nicht erhoben oder schön geredet. Es braucht Lehrkräfte an den Schulen, einen qualifizierten Quereinstieg und eine schulscharfe sozialindizierte Zuweisung, damit benachteiligte Kinder und Jugendliche besser gefördert werden. Wir wollen allen Chancen geben, statt sie zu nehmen“

Christoph Degen



Bild: Christoph Degen

Hessische Krankenhäuser stärken

Mit einem entsprechenden Gesetzentwurf will die SPD-Landtagsfraktion dafür sorgen, dass die Investitionsmittel für die hessischen Krankenhäuser erhöht werden.

„Die Aufstockung der Landesmittel zur Finanzierung der Krankenhausinvestitionen hätte einen wichtigen Beitrag leisten können. Es kann nicht sein, dass die finanzielle Belastung, von der Landesregierung auf andere geschoben wird – insbesondere auf die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter“

Dr. Daniela Sommer

Die Landesregierung müsse endlich die Verantwortung übernehmen und sich um eine auskömmliche Investitionsförderung für eine qualitative und wohnortnahe Gesundheitsversorgung kümmern. Der von der Landesregierung immer wieder angeführte Strukturfonds trage in keiner Weise zu einer Entlastung bei. Die Lücke zwischen den zur Verfügung stehenden Mitteln und den tatsächlichen Bedarfen werde immer größer.

„CDU und Grüne haben unsere Krankenhäuser in eine Schieflage gebracht und tragen auch Verantwortung für das Sparen am Personal. So kann man die Patienten- und Gesundheitsversorgung in Hessen nicht sicherstellen“

Dr. Daniela Sommer

Politik live erleben

Besuchsfahrten nach Wiesbaden in den Hessischen Landtag

Schneider: Besuchsfahrten in den Hessischen Landtag waren lange Zeit ein beliebtes Angebot und eine wunderbare Möglichkeit, den oft so fremden Politikalltag erlebbar zu machen und unkompliziert mit seinen Abgeordneten in Kontakt zu treten. Nachdem dieses Angebot aufgrund der Corona-Schutzverordnungen lange nicht möglich war, habe ich mich sehr gefreut, als ich im Juli vergangenen Jahres erstmalig nach der Pandemie wieder Gäste aus dem Landkreis Kassel im Landtag begrüßen durfte.

Seitdem ist ein Jahr vergangen und ich möchte euch hier, einen kurzen Einblick in die Zahlen der vergangenen Fahrten geben.

Wenn auch euer Interesse an einer Fahrt in den Hessischen Landtag geweckt wurde, dann kommt gerne auf einer meiner nächsten Fahrten mit. Sobald der nächste Termin feststeht, findet ihr ihn auf meiner [Homepage](#) und in der lokalen Presse. Falls ihr eine größere Gruppe, z.B. ein Ortsverein seid und gerne eine eigene Fahrt organisieren wollt, dann wendet euch an Chris Bauer in meinem Kasseler Wahlkreisbüro. Er wird euch alle Informationen geben und bei der Organisation unterstützen.

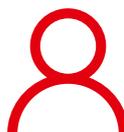
Auch Oliver bietet regelmäßig Fahrten an. Bei Interesse wendet euch gerne an Dr. Thomas Beneke im Wahlkreisbüro in Hofgeismar.

Statistik meiner Fahrten in den Hessischen Landtag nach Wiesbaden seit der ersten Fahrt am 13. Juli 2022:



13 Fahrten haben stattgefunden

Dabei waren:



4 Vereine/ Verbände und Organisationen



5 gemischte Besuchergruppen



15 Schulklassen



Insgesamt habe ich ca. 730 Personen empfangen



Dabei habe ich 15 Abgeordneten-gespräche geführt



Bild: Florian Schneider mit dem Jahrgang 8 der Erich-Kästner-Schule Baunatal (20. Juni 2023)



Bild: Oliver Ulloth mit einer 9ten Klasse der Elisabeth-Selbert-Schule Zierenberg (26. Juni 2023)

Abend des Sports

Fairplay im Sport - dafür setzen wir uns im Ehrenamt, im Sportverband und in der Politik ein!

Ulloth: Am Abend des Sports im Hessischen Landtag standen die vielen Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Ich bedanke mich herzlich für den vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz für den Sport in Hessen. Die Ehrenamtlichen sind die Möglichmacherinnen und Möglichmacher, und ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft. Für die Landespolitik gilt es, den Breitensport und das Ehrenamt bestmöglich zu unterstützen. Beim Abend des Sports in Wiesbaden habe ich dazu informative und herzliche Gespräche mit Ehrenamtlichen führen können. Zu meinen prominenten Gesprächspartnern gehörte Philipp Lahm, ehemaliger Fußballprofi des FC Bayern, Nationalspieler und Weltmeister. Nicht nur in seiner Zeit als Kapitän des DFB-Teams übernahm Philipp Verantwortung, auch heute engagiert er sich für den Fußballsport und ist Turnierdirektor der Euro 2024. Die Europameisterschaft, die im kommenden Jahr auch in Frankfurt stattfinden wird, soll ein Fest der Begegnung werden. Auch hier werden Ehrenamtliche das Rückgrat sein, denn rund 16.000 Volunteers werden bei der Euro 2024 im Einsatz sein.

Besonders gefreut hat mich das Wiedersehen mit Farsad Saghafi. Er ist ehrenamtlicher Jugendtrainer der U14 Fußballmannschaft des Turn- und Rasensportvereins 1893 Niederhöhnstadt. Vor wenigen Tagen war der Frankfurter Rechtsanwalt und Sportjurist zu Gast bei der Schiedsrichtervereinigung Kassel und hat einen Vortrag zum Thema ‚Gewalt im Sport‘ gehalten. Farsad stammt ursprünglich aus Kassel und war selbst als Unparteiischer aktiv. Er kennt deshalb die Sportplätze in Nordhessen und das Gefühl, selbst ein

Spiel in den Kreisligen zu leiten. Auch ich bin -wenn immer möglich- ehrenamtlich als Schiedsrichter des Hessischen Fußballverbands im Jugendbereich oder in der Kreisliga aktiv. Wir stellen uns gegen jede Form von Gewalt, Hetze und Rassismus im Sport. Dafür ist auf Hessens Sportplätzen kein Platz!



Interessante Gespräche am Abend des Sports: Farsad Saghafi, Philipp Lahm und Oliver Ulloth (v.l.)

Wir bei Social Media

Abend des Sports im Landtag am 28. Juni 2023

Schneider: Jährlich lädt der Hessische Landtag im Namen der Abgeordneten Vereine und Verbände zu einem ehrenvollen Abend ein. Aus meinen Wahlkreis waren extra aus Nordhessen der SV Kaufungen 07 e. V. mit Vereinsvorsitzendem Dirk Brehm und Marketingleiter Dominic Six sowie der KSV Baunatal e.V. (Offizielle Vereinsseite) mit Vorstandsvorsitzendem Uli Dickas und die Präsidiumsmitglieder Ralf Flohr und Hartmut Schäfer angereist. Auch die Sportkreis Region Kassel e.V. mit Roland Tölle an der Spitze sowie Schatzmeister Michael Siegmund waren anwesend.



Bild: v.l.n.r. Florian Schneider, Dirk Brehm und Dominic Six



Bild: v.l.n.r. Ralf Flohr, Uli Dickas, Esther Kalveram, Hartmut Schäfer und Florian Schneider

[Mehr lesen...](#)

Wir bei Social Media

Literatur am Kirchplatz

Schneider: Ein lauer Sommerabend mit kleinen Snacks und kühlem Vino, dazu eine schöne Location und fünf spannende Bücher. Das gab es am 9. Juni mit „Literatur am Kirchplatz“. Die Pfarrei Heilig Geist in Vellmar hatte fünf Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen des Lebens geladen, die aus fünf unterschiedlichen Büchern vorlasen - ich durfte aus einem dieser Bücher vorlesen.

Ein herzlicher Dank an Sandra Bonenkmap von der Pfarrei Heiliggeist Vellmar, der musikalischen Untermalung und dem Orga-Team, die diese Veranstaltung organisiert hat und uns alle für eine Zeit in unterschiedliche Orte und Situationen hat einfühlen lassen.

[Mehr lesen...](#)



Bild: Florian Schneider beim Vorlesetag

Eines der schlimmsten Unwetter im Raum Kassel!

Ulloth: Eines der schwersten Unwetter der letzten Jahre zog am Donnerstag den 22. Juni über den Raum Kassel.

Und ihr seid in dem Chaos raus gegangen und wart für uns da! Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Einsatz- und Rettungskräfte. Passt immer auf euch auf und kommt gesund nach Hause. 🙏

[Mehr lesen...](#)



V.i.S.d.P. Florian Schneider, MdL, Humboldtstraße 8a 34117 Kassel, f.schneider2@hg.kassel.de



florian-schneider.org

@floschneider.spd

@floschneider.spd



oliver-ulloth.de

@oliverulloth

@oliverulloth